

BESCHLUSS

der Sitzung

vom Donnerstag, den 17.06.2021 um 19:30 Uhr

2. Neukonzeption des Busverkehrs in Ahnatal
=====**Aussprache:**

Bürgermeister Stephan Hänes, Gemeindevertreter Rüdiger Reedwisch, Ausschussmitglied Dr. Hellmuth Müller, Ausschussmitglied Erhard Heuser, Gemeindevertreter Jörn Krings

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Verkehr empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Umsetzung der Neukonzeption des Busverkehrs in Ahnatal wie folgt:

- Die Buslinie 48 wird geteilt und im Schülerverkehr vom Bahnhof Weimar über die Haltestellen Einkaufszentrum - Mittelstraße - Brandenburger Straße - Sportzentrum - Heckershausen Mitte nach Vellmar geführt.
- Im sonstigen Linienverkehr fährt die 48 auf gleicher Strecke, im Gegensatz zum Schülerverkehr aber durch die Berliner Straße
- Die Haltestellen Kirche (am Rathaus) und Hellweg werden nicht mehr angefahren und zukünftig zurückgebaut.
- Die Linie 49 fährt vom Bahnhof Weimar auf der bisherigen Strecke und bindet im OT Heckershausen den Bahnhaltepunkt Casselbreite an. Sie fährt dann nicht mehr im Ringverkehr, sondern auf dergleichen Strecke durch den OT Heckershausen zurück.
- Bedingt dadurch werden die bisher einseitigen Haltestellen im OT Heckershausen zu beidseitigen Haltestellen, die dann mit entsprechender Haltestellenausstattung (H-Schild, Mast, Haltestellename, Fahrplankasten, usw.) ausgestattet werden müssen.
- Die Haltestelle Bahnhofstraße wird in den hinteren Bereich der Firnskuppenstraße verschoben.
- Die Linie 49 bindet auch an Sonn- und Feiertagen den OT Heckershausen an.
- Der Innerortsverkehr der Buslinie 49 und 48 erfolgt kostenfrei. Die Gemeinde Ahnatal erhöht dadurch den jährlichen Kostenbetrag von derzeit ca. 3.600 € auf ca. 10.000 €.

Die Neuregelungen werden zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember umgesetzt. Mittel für den erweiterten kostenfreien Innerortsverkehr und die Ausstattung der zusätzlichen Haltestellen werden im Haushalt 2022 veranschlagt.

Die anteiligen Mehrkosten für die Erweiterung des kostenlosen Innerortsverkehrs von ca. 300 € für das Jahr 2021 sind aus dem laufenden Haushalt zu begleichen.

Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, die sich aus der Neukonzeption ergebenden Änderungen beim Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen in Verhandlungen mit HessenMobil noch in den laufenden Förderantrag einzubringen. Die bereits Erstellten Planungen für Haltestellen, die nach dem neuen Konzept nicht mehr ausgebaut werden, für die aber bereits Planungskosten angefallen sind, sollen für ggf. spätere Konzepte verwandt werden.

Weiterhin wird angestrebt, bei den kommenden Vertragsverhandlungen mit dem NVV, den kostenfreien Ortsbus durch einen emissionsfrei angetriebenen Bus zu ersetzen.